

Erstellung von
Maturaaufgaben
für die Fertigkeit

**SPRACHVERWENDUNG
IM KONTEXT**

Verband der Russischlehrerinnen und Russischlehrer Österreichs
2014

Erstellung von Aufgaben zu Grammatik und Wortschatz

Referentin: Mag. Gabriele Isak

Unterlagen: www.russischlehrer.at/sik

B1 Language in Use Description

Test Specifications

(adapted) Criteria

General purpose

To determine whether the test taker is at B1 in terms of their knowledge of grammatical and lexical structures

Target language situation

Leaving qualification at the end of secondary school

Description of the test taker

Age 17 upwards; majority 18-20; L1 majority German speakers

Test level

B1

Text

A2+/lower B1

Level of difficulty

Concrete

Nature of content

Authentic, not simplified; original layout wherever possible;

Authenticity

editing as necessary to correct any errors

Length

Approximately multiple choice questions 250-350 words; word

Topics

formation 250-350 words; editing 180 [+/- 10%]; banked gap fill

Form of text

250-350 words; open gap fill 250-350 words (B1 & B2)

Type of text

See CEFR table 5

Register

Exercise discretion with the following topics which may cause offence / emotional distress e.g. religion, sex, drug abuse, violence, serious illnesses, disability (mental/physical), child abuse

Prose

General interest, non-literary e.g. correspondence, news items, instructions, guidebooks etc.

Formal and neutral; non-literary

Task

Multiple choice, editing, word formation, banked gap fill, open gap fill

Test method

Items per task

Approximately 10-12 (editing), 10-15 other test methods

Total number of items

Approximately 45

Instructions

Target language with examples

Weighting

1 point per item

Time allowed

Preferably 10 minutes per task

Administration

Guidelines for test administration/ training of invigilators

Aufbau der Aufgabe

1. Tasknummer (задание 1, für jede Fertigkeit neu durchnummeriert)
2. Anweisung (Rubric) (Hilfe für Schüler)
3. Bild (Hilfe für Schüler)
4. Überschrift (Hilfe für Schüler)
5. Text
6. Auswahlmöglichkeiten (*Zelle Schattierung 25% grau für 0-Beispiel*)
7. Matrix (der Lehrer nimmt nur aus der Matrix die Ergebnisse!)

Textformate (mit englischer Bezeichnung)

1. Lückentext mit Auswahl *banked gap fill* **BGF**
2. Lückentext ohne Auswahl *open gap fill* **OGF**
3. Lückentext Multiple Choice *Multiple choice* **MCQ**
4. Wortbildung *word formation* **WF**
5. Fehlerkorrektur *editing* **ED**

1. Lückentext mit Auswahl *banked gap fill*

- möglichst viele unterschiedliche Strukturen
- lexikalische und grammatikalische Items: in jeder Aufgabe werden sowohl Lexik als auch Grammatik überprüft
- die getesteten Wörter müssen auf dem jeweiligen Niveau sein
- die Schüler müssen das Wort nicht nur passiv kennen, sondern aktiv bilden können
- Die „bank“ (Auswahl an Wörtern) muss alphabetisch geordnet sein.
- Lücke: bis zu drei Wörter
- 2 Distraktoren, möglichst für jedes Item ein Distraktor (Items sind auch einander Distraktoren)

греческого алфавита: некоторые буквы он взял из других алфавитов или придумал сам, а потом перевел на славянский язык книги, (11) ... которых не могло совершаться богослужение: Евангелие, Апостол, Псалтырь и избранные службы. Это (12) ... в 863 году. Интересно то, что в начале алфавита стоит крест и в конце слово "я". Папа Римский разрешил богослужение на славянском языке, а переведенные братьями книги приказал положить в римских церквях и совершать литургию на славянском языке.
Шире кзуг № 4 (38) / 2013 (обработанный текст)

A	без	F	детьми	K	нельзя
B	будет	G	из	L	них
C	был	H	им	M	от греков
D	было	I	можешь	N	с

2. Lückentext ohne Auswahl *open gap fill*

- nur eindeutige Wortverbindungen z.B. Verb, das bestimmte Präposition verlangt, eventuell eine zweite Lösung akzeptabel
- Modalverben sind meist nicht eindeutig
 - Lücke: 1 Wort

Если я не могу посмотреть новости __6__ телевизору, я читаю онлайн-газеты, например СТАНДАРД. Это очень удобно. В Интернете я тоже слушаю музыку, общаюсь по Facebook и Skype с моими друзьями в Испании и Америке. Еще я учу французский язык онлайн. Я нашла интересный сайт, где есть __7__ заданий и текстов.

В Интернете я ищу информацию, которая нужна __8__ школы. Для меня Интернет – важный источник информации. Сегодня я не могу __9__ себе жизнь без газет, но я думаю, что в будущем мы будем пользоваться только Интернетом для того, чтобы получить информацию.

3. Lückentext Multiple Choice *Multiple choice*

4 Optionen, nur eine ist richtig

- 250-350 Wörter, 12-15 Items, 1 Item je 10-15 Wörter, mindestens 7 Wörter zwischen zwei Items
- alle Optionen sollten möglichst ähnlich sein (Länge, Struktur), 2/2 oder 4
- ausgeglichene Verteilung der Optionen A, B, C, D
- möglichst ähnliche Strukturen z.B. 4 Adjektive
- Wird Lexik oder Grammatik überprüft?
- Lexik: drei andere Hauptwörter in derselben Form, die aber vom Sinn nicht passen
- es dürfen keine Strukturen oder grammatikalische Formen erfunden werden
- Lücke bis zu 3 Wörter

пошли в парк. На деревьях были цветы, потому что была (9) _____. Мы сходили в магазин, который тоже немного отличался от русского магазина. Еда, которую мы ели на ужин, была совсем не привычной для меня. Также в магазине не было еды, которую мы часто ели в России. Вечером мы с мамой и с братом ещё поговорили об отличиях между Россией и Австрией. Потом мы пошли (10) _____. Всё это было шестого апреля две тысячи двенадцатого года.

0	A	<u>вечером</u>	B	<u>утра</u>	C	<u>утром</u>	D	<u>вечера</u>
1	A	<u>аэропорт</u>	B	<u>аэропорту</u>	C	<u>аэропорта</u>	D	<u>аэропортом</u>
2	A	<u>в</u>	B	<u>из</u>	C	<u>на</u>	D	<u>к</u>

4. Wortbildung *word formation*

aus einem Stammwort/Wurzel durch Präfixe/Suffixe richtiges Wort bilden

подобрать однокоренное слово к тому, что дано в скобках

- 250 – 350 Wörter, 12 – 15 Items
- Präfixe/Suffixe – Übungen sind im Internet vorhanden, im Unterricht üben (von einem Wortstamm möglichst viele Wörter bilden)
- мой-моего (mein – meines) auch möglich (Es darf nicht ein völlig anderer Wortstamm sein).
- я – мой (ich-mein) ist nicht möglich, weil der Stamm nicht gleich, aber möglich: Infinitiv setzen, Form muss gebildet wird
- Word Formation heißt auch Formenbildung von Substantiven und Verben - dh. Abfrage von Konjugationen und Deklinationen in Texten mit A2 Niveaus. Es werden die (sehr gängige) Wendungen abgefragt, welche den Schülern oft begegnen und welche sie gewöhnt sind. Wenn ein Verb gefragt ist, muss ein Substantiv oder Adjektiv in der Klammer stehen
Bsp.: Er ___ (Spiel) oft im Garten, immer wenn er auf dem Land war. Lösung: spielte
- die richtige Form darf später im Text nicht vorkommen
- Lücke: 1 Wort
- mind. 6-7 Wörter zwischen den Items
- Strategie zur Erstellung:
 - Text verfassen und gleichzeitig Wörter markieren, die ersetzt werden sollen – z.B. zum Thema Reisen typische Zeitwörter

- Text kopieren, Original bleibt erhalten
- im kopierten Text markierte Wörter durch Ziffer, Abstand und in Klammer stammgleiches Wort, aber andere Wortart z.B. **13**___ (остановка) **останавливаются**
- markierte Wörter in die Lösungstabelle kopieren
- Lösungstabelle ins Antwortblatt kopieren und Lösungen löschen

Первый урок был религия, наш учитель по религии мог говорить (7) ... (русский). Он учился в России и преподаёт русский язык в последних четырёх классах гимназии. Учитель начал спрашивать меня. Я волновалась. Когда я ему всё (8) ... (рассказ), все поняли, что я хочу. После они дали мне правильное (9) ... (расписать) перемен. Оказалось, что я могла прийти к секретарю на одной из длинных перемен. Я к ней пришла в тот же день без четверти десять. Что меня особенно (10) ... (рад): мои одноклассники не оставили меня, а помогли мне.

0	<u>учителя</u>
1	
2	

5. Fehlerkorrektur *editing*

in einem möglichst einfachen Text werden zusätzliche Wörter eingefügt, die falsch sind aber mit den vorhergehenden oder nachfolgenden Worten zusammenhängen; die Schüler müssen den Text verstehen

- **wie viele Items maximal?**

- „Finde den Fehler“- Aufforderung in der Angabe
- für Schüler das schwierigste Format
- überprüft die Fähigkeit des Kandidaten, korrekte/fehlerhafte Strukturen zu erkennen
- darf nur auf häufigste Strukturen abzielen
- möglichst einfache Texte
- es darf nur ein Wort (eindeutig!) falsch sein; es darf nicht möglich sein, den Satz zu korrigieren, indem ein anderes Wort ausgestrichen wird
- Tipp für Schüler: ähnliche Formen nebeneinander lassen darauf schließen, dass eines der beiden Wörter falsch ist
- Der Satz kann auch richtig sein, dann muss der Schüler einen Haken setzen.
- Nur 2-4 (exklusive Musterbeispiele) Zeilen können richtig sein.
- Beispiele erst richtig, dann falsch: Angabe von zuerst einem richtigen, dann falschen Muster nötig
- jede Zeile ist ein Item
- guter Item: Wort steht in Kollokation mit dem Wort davor oder danach (nach einem Verb, das keine Präposition verlangt, wird eine Präposition hingestellt to have ~~had~~ a break), Konjunktionen, wo sie nicht stehen sollten (weil, und, während), Artikel, Demonstrativpronomina, Personalpronomina (I felt ~~myself~~ worse), Modalverben (должен, надо), мнѳгѳ нравится
- erste und letzte Zeile korrekt (die letzte Zeile ist kein Item mehr)
- möglichst typische L2-Lernfehler (L2=zweite lebende Fremdsprache)
- zusätzliches Wort nicht am Anfang oder Ende der Zeile
- gleiches Wort oder Struktur nicht zweimal testen
- das getestete Wort darf nicht noch einmal in der Zeile bzw. im Text vorkommen

Три месяца назад мои родители и я переехали жить в Грац,	<input checked="" type="checkbox"/>	0
потому что он мой папа получил новую работу. Сначала мне было	ОН	00
трудно привыкнуть к от жизни в Граце. В городе так много людей:	_____	1
на улице, в автобусе, в магазинах, словом везде. В деревне, где я	_____	2

Textauswahl

- Sprachrichtigkeit
- authentisches Material
- möglichst unteres B1 bzw. A2 – inhaltlich leicht nachvollziehbar
- einfache, zusammenhängende Texte (Kohärenz), interessante, motivierende Inhalte
- klar, geradlinig, großteils einfache Sätze
- wenige lange Sätze
- Fokus liegt auf Sprache, nicht auf Inhalt; wenig Zahlen, Daten, Namen
- wenig direkte Rede
- wenige Wiederholungen
- Zeitungen, Zeitschriften, Internet, Kindertextseiten
- Broschüren, Prospekte, Werbung, Bücher
- Themen laut GERS
- keine literarische Texte
- häufigste in der Sprache Wörter/Strukturen (Korpuslinguistik)
- Vielfalt an grammatikalischen und lexikalischen Strukturen

Unterrichtsarbeit mit Schülern

- Testformate
- Testwiseness
- Wortschatzarbeit
- grammatikalische Strukturen bewusst machen

Taskerstellung

- 180 ED, 250-350 WF, OGF, BGF, MCQ
- Texte auf dem Niveau A2/ niedriges B1
- idealerweise 10-15 Items, bei ED 10-12 items (2 richtige hintereinander vermeiden), aber auch weniger oder mehr Items möglich, bei BGF sind mehr Items für Schüler verwirrend
- möglichst gleichmäßige verteilte Items (mindestens 7 Wörter zwischen Items)
- möglichst viele unterschiedliche grammatikalische und lexikalische Strukturen
- keine Items im ersten oder letzten Satz (außer ED)
- Items sollen Sprache überprüfen, nicht Allgemeinwissen
- es darf nur eine richtige Antwort geben

Testspezifikationen für B1 und B2 gleich, Texte sind komplexer bei B2

Lücke: 1 Wort

MCQ: bis zu drei Wörter

Benennung der Dokumente

Nr_Bearbeiter (erster Buchstabe des Vornamen und Nachnamens)_Titelwort_Niveau_Fertigkeit_Testformat_Version

120_MG_reklama_B1_sik_ED_v1

ED editing, WF word formation, OGF open gap fill, BGF banked gap fill, MCQ multiple choice question

Kompetenzen

Grammatikalische Strukturen

- hat ein Repertoire an häufig gebrauchten grammatikalische Mustern
- kann häufig gebrauchte vergangene Zeiten bilden
- kann die Grundprinzipien von Passiv anwenden
- kann Adjektive und die Steigerungen des Adjektivs anwenden
- kann die häufigsten Ausdrücke verwenden (es muss nicht jede Struktur, die abgeprüft werden kann, definiert werden, es genügt, dass sie häufig vorkommt)
- kann die häufigsten Satztypen verwenden (konjunktiv, чтобы)
- kann häufige Adverbien systematisch verwenden
- kann Modalverben verwenden мочь,
- beherrscht die Wortstellung im Satz
- kann einige Konjunktionen verwenden, um Beziehungen in einem Satz darzustellen и, но, потому что

Lexikalische Strukturen

- Wortschatz für alltägliche Situationen
- kann Präfixe und Suffixe verwenden, um grundlegende Wörter zu formen войти выйти
- beherrscht die Prinzipien der Wortbildung
- beherrscht die Synonyme von sehr alltäglichen Wörtern
- kennt einige häufige Kollokationen заниматься спортом, ехать в автобусом

grammatikalische Strukturen

GERS gibt keine Zuordnung zwischen Grammatik und Niveau an, deshalb müssen sich die Lehrer einigen

Grammatikalische Strukturen Russisch B1

besprochen von den Russischlehrern am SIK-Seminar 2014 Krems

Deklination Substantive

Deklination Adjektive

Steigerung Adjektive

Präpositionen

2.F без, у, из, от, с, из-за, для, около, до, после, вместо, накануне, среди, вокруг, напротив, кроме, мимо, во время, возле

3.F по, к

4.F в, на, через, за, ... назад, под, про, по, сквозь

5.F с, над, под, перед, между, за

6.F о, в, на, при

Personalpronomina

Fragepronomina

Possessivpronomina

Demonstrativpronomina

Relativpronomina

Indefinitpronomina nur -нибудь, -то

Negativpronomina никого

Numeralia keine Deklination

Ordinalia первый, ...

Rektion der Zahlwörter два человека

Datumsangabe am/der x-te

Konjugation der Verben

reflexive Verben

Modalverben мочь, надо, нужно, нельзя

Zeiten

keine Partizipien

Konjunktionen и, или, но, а, потому что

что, чтобы, хотя, когда

Konjunktiv

einfache Verben der Bewegung ехать, идти, лететь, плыть, бежать, нести, везти, вести

Aspekte